



Die Region erleben!

Natur, Kultur und Kulinarik – kaum eine andere Radroute hat mehr Vielfalt zu bieten als die 3-Flüsse-Route. Ihre abwechslungsreichen Strecken durch wunderschöne Landschaften locken alljährlich zahlreiche Radreisende an. In der Region Lippe-Issel-Niederrhein werden den Radurlaubsgästen alle Voraussetzungen für eine aktive Erholung geboten. Mitten im Naturpark Hohe Mark erwarten Sie an der Schnittstelle zwischen Niederrhein, Münsterland und Ruhrgebiet ganz unterschiedliche Landschaftsräume. Freuen Sie sich auf weite Landschaften und enge Gassen, auf einsame Pfade und gesellige Bauernhofcafés, wo Ihnen feine regionale Spezialitäten serviert werden. Auf dem Land versteht man es zu leben! Lassen Sie sich von der Herzlichkeit und Gastfreundschaft verwöhnen.

 Voor onze gasten uit Nederland: Maak je op voor een ontspannen fietstocht in de regio Lippe-Issel-Niederrhein!
www.3-fluesse-route.de/index.php/nl

Online-Tourenportal

Sämtliche Informationen zur 3-Flüsse-Route sind anschaulich im Internet abrufbar. Ob Streckenprofil, Download von GPS-Daten oder Ausflugstipps, hier bleiben keine Fragen offen! Der QR-Code führt direkt zu den Informationen im Tourenportal, wo auch die verschiedenen Etappen & Rundkurse der 3-Flüsse-Route präsentiert werden.



Herausgeber

Region Lippe-Issel-Niederrhein
Tel.: +49(0) 2858 - 3849931
www.lippe-issel-niederrhein.de

Sie finden uns jetzt auch auf Facebook
www.facebook.com/LippeIsselNiederrhein



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.



3-Flüsse-Route

Region Lippe-Issel-Niederrhein



Radwanderroute mit Pauschalen
und E-Bike-Ladestationen

www.3-fluesse-route.de

1 Hamminkeln: Aussichtskanzel Dingdener Heide

Das Naturschutzgebiet Dingdener Heide ist eines der größten Feuchtwiesenbiotope in NRW. Noch im letzten Jahrhundert erstreckte sich hier eine fast 500 Hektar große Heidelandschaft. Heute bietet es zahlreichen seltenen Tier- und Pflanzenarten einen neuen Lebensraum und ist mit seinem ausgebauten Wegenetz und der Aussichtskanzel ein beliebtes Ausflugsziel – Fernglas nicht vergessen!

2 Hünxe: Kaninchenberge

Das etwa 104 Hektar große Naturschutzgebiet Kaninchenberge, das auch „Speller Heide“ genannt wird, ist die größte noch vorhandene Heide im Kreis Wesel. Vor Ort bekommt man ein Bild davon, wie diese Landschaft im späten Mittelalter zur Zeit der Heidewirtschaft ausgesehen haben muss. Ein 1,5 km langer und beschilderter Naturerlebnisweg gibt Einblicke in die schützenswerte Tier- und Pflanzenwelt.

3 Raesfeld: Tiergarten Schloss Raesfeld

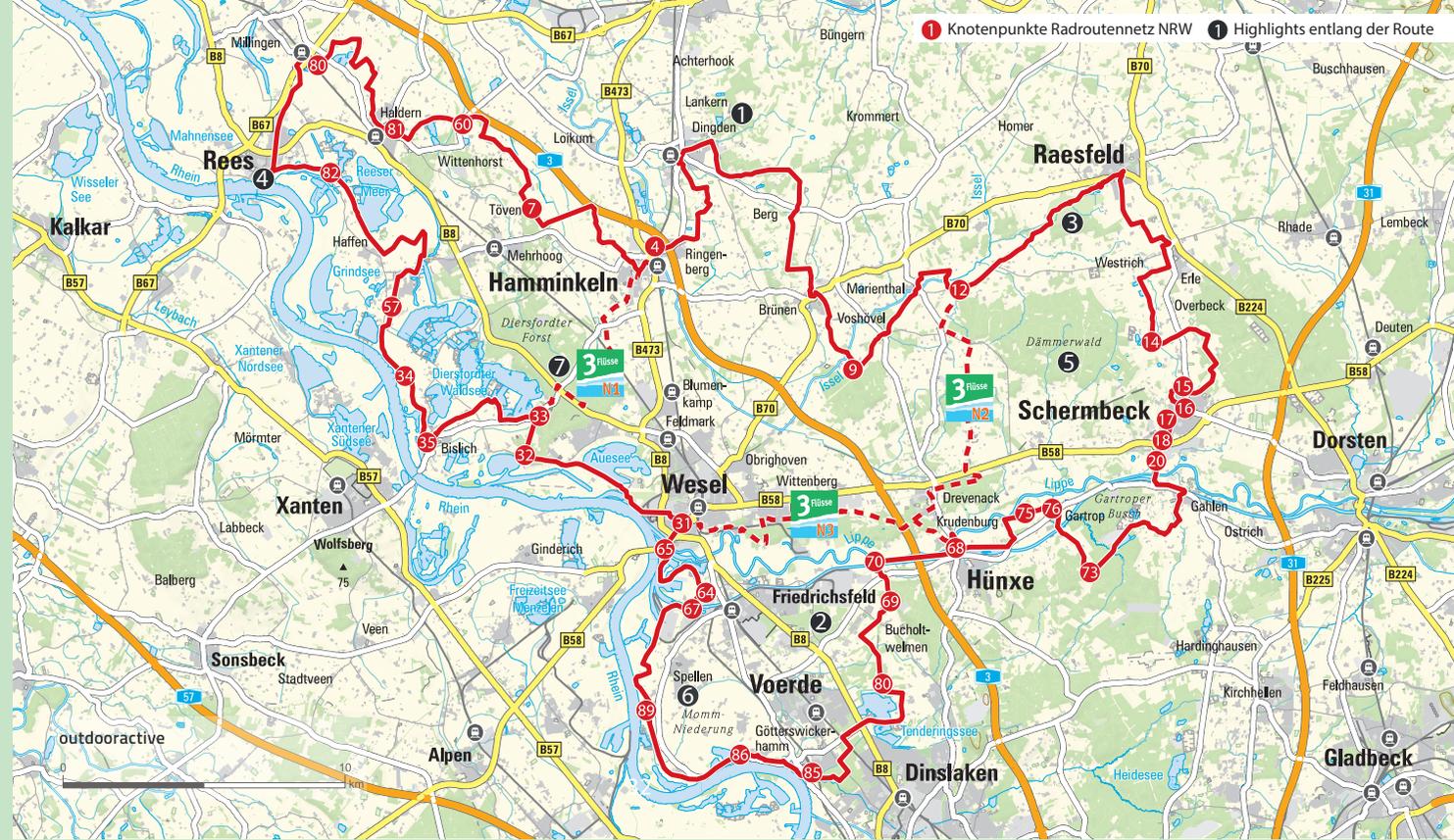
Am Raesfelder Wasserschloss liegt der frei zugängliche, ganzjährig geöffnete Tiergarten, der einst im Stil der Renaissance angelegt wurde. Auf einer Fläche von 100 Hektar zeichnen weitläufige Wiesen, Heide- und Waldflächen den Tiergarten aus. Den Besucher:innen stehen vier einladende Spazierwege zwischen 1 und 5 km zur Auswahl sowie ein Naturerlebnisgelände mit Kletter- bzw. Balancierpfaden und Niedrigseilgarten.

4 Rees: Skulpturenpark und -rundgang

Auf einer Fläche von rund 5.500 qm lockt der Skulpturenpark viele Gäste und Kunstbegeisterte an. Sowohl abstrakte als auch gegenständliche Objekte sind zu sehen. Auch im historischen Stadtkern von Rees lassen sich insgesamt 62 Skulpturen entdecken, z. B. mit Hilfe eines 1,5 km langen Rundwanderwegs und der Broschüre „Skulpturenrundgang“.

5 Schermbeck: Neue Wildnis Dämmerwald

Der Dämmerwald, ein 1.450 ha großes Waldgebiet im Naturpark Hohe Mark, ist Naturschutzgebiet und Heimat seltener Tiere wie Wildkatze, Specht, Totholzkäfer und Waldfledermaus. Der 2,6 km lange Erlebnispfad fördert sanften Tourismus und Wildnisbildung: informative Tafeln, eine App, die Wildnisstation uvm. gewähren Einblick in den Wandel dieses alten Eichen- und Buchenwaldes. Startpunkt: Wander-P Teufelstein. Erreichbar über die Nebenroute 2 der 3-Flüsse-Route.



6 Voerde: Momm-Niederung

Die Momm-Niederung ist ein ca. 600 Hektar großes, ruhiges und idyllisches Naturschutzgebiet. Es ist nach dem Momm bach benannt, welcher dem ehemaligen Verlauf des Rheines folgt. Hier ist noch eine der letzten altertümlichen Kulturlandschaften des Niederrheins mit Streuobstwiesen, seltenen Lerchenspornbäumen, Storchennestern und Steinkäuzen zu erleben.

7 Wesel: Wildtiergatter im Diersfordter Wald

Der Diersfordter Wald steht für die landschaftliche Vielfalt des Niederrheins. Der Moorerlebnisweg und die etwas längere Hirschkäferroute sind gut beschilderte Rundwanderwege und führen durch eine Moorlandschaft, trockene Binnendünen und Feuchtheiden. Mit ein wenig Glück lässt sich ein Blick auf den größten Käfer Deutschlands, den Hirschkäfer, oder andere Wildtiere erhaschen.

Pauschalen

Mit den Radwander-Pauschalen inkl. Hotelübernachtung und Gepäckservice können Sie die 3-Flüsse-Route und die Region noch intensiver kennenlernen. Wählen Sie zwischen den Rund- und Sterntouren mit Längen von drei bis vier Tagen Ihre ganz persönliche Lieblingstour aus! Für individuelle Anfragen kontaktieren Sie bitte auch die jeweilige Tourist-Information vor Ort.

Informationen & Buchungsmöglichkeiten:

Niederrhein Tourismus GmbH /2-LAND Reisen
Tel. +49 (0)2162 / 8179-333 | www.2-LAND-Reisen.de

NIEDERRHEIN
SO GUT. SO WEIT.